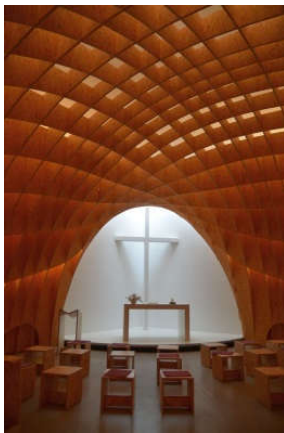


## Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. Veranstaltungen März – August 2021

Die Veranstaltungen des Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V., die von März bis Juni 2021 erfolgen, finden in Kooperation mit dem Bistum Trier statt. Diese Exkursionen, Workshops und Online-Vorträge drehen sich um die Themen Klimaschutz und Klimawandelanpassung.



„**Mehr als nur Solaranlagen auf dem Kirchendach - Klimaschutz an kirchlichen Bauten umsetzen: Holz als klimagerechter Baustoff**“, Online-Vortrag

Referent: Hansjörg Pohlmeier, Holzbau-Cluster Rheinland-Pfalz  
**Dienstag, 02. März 2021, 18.00 Uhr**

Bei diesem Online-Vortrag erklärt der Referent, welche Rolle der klimaneutrale Baustoff Holz im kirchlichen Umfeld spielt, welche beispielhaften Lösungen existieren und was getan werden sollte, um auch den Gebäudebestand der Kirchen und anderer Religionsgemeinschaften klimaneutral zu machen. Denn die Errichtung und der Betrieb von Bauwerken verursachen etwa 35% der weltweiten

Kohlenstoffdioxidemissionen. Zieht man in Betracht, dass die evangelische Kirche in Deutschland etwa 15.000 Gebäude besitzt und dass die katholische Kirche der größte Grundbesitzer in Deutschland ist, wird deutlich, dass die Kirchen nicht nur eine Vorbildfunktion haben, sondern eine große Rolle bei der Reduktion der Treibhausgasemissionen spielen. Neben sakralen Bauwerken geht es auch um kirchliche Wohnungsgesellschaften, um Schulen, Kindergärten, Krankenhäuser und vieles mehr.

Der Online-Vortrag findet am **Dienstag, 2. März 2021, 18.00 Uhr** statt. Mit dem folgenden Link können Sie sich registrieren: <https://klimaschutzmyk.clickmeeting.com/klimaschutz-an-kirchlichen-bauten-holz-als-klimagerechter-baustoff/register>

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Mail mit einem Anmelde-Link, mit dem Sie sich am Tag der Veranstaltung ab 17.30 Uhr anmelden können. Die Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen ist allerdings begrenzt und die Übersendung des Anmelde-links garantiert Ihnen keinen „Platz“ in der Veranstaltung. Bitte verwenden Sie einen aktuellen Browser, von einer Anmeldung über den Internet Explorer wird aus technischen Gründen abgeraten.

Die Veranstaltung wird vom ökumenischen Verein Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. ausgerichtet. Kooperationspartner bei der Veranstaltung ist auch das Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V..



**„Klimawandel und seine Folgen in Rheinland-Pfalz. Konsequenzen für mein Handeln“, Online-Vortrag**

Referentin: Dr. Astrid Kleber, Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen Rheinland-Pfalz

**Dienstag, 23. März 2021, 18.00 Uhr**



Bei diesem Online-Vortrag stellt die Referentin die Folgen des Klimawandels für Rheinland-Pfalz und mögliche Ansätze zur Abmilderung der negativen Folgen dar. Denn der globale Klimawandel erzeugt auch starke Veränderungen des Klimas in Rheinland-Pfalz. Ein kontinuierlicher Temperaturanstieg wie auch kurzfristige extreme Witterungsereignisse haben dabei Auswirkungen auf viele Handlungsbereiche in unserem Leben. An die unvermeidbaren und zukünftig möglichen Veränderungen gilt es sich anzupassen, um die negativen Auswirkungen des Klimawandels bestmöglich abzumildern.

Der Online-Vortrag findet am **Dienstag, 23. März 2021, 18.00 Uhr** statt. Mit dem folgenden Link können Sie sich registrieren:<https://klimaschutzmyk.clickmeeting.com/klimawandel-und-seine-folgen-in-rheinland-pfalz-konsequenzen-fur-mein-handeln/register>

Nach der Registrierung erhalten Sie eine Mail mit einem Anmelde-Link, mit dem Sie sich am Tag der Veranstaltung ab 17.30 Uhr anmelden können. Die Teilnehmerzahl bei den Veranstaltungen ist allerdings begrenzt und die Übersendung des Anmelde-links garantiert Ihnen keinen „Platz“ in der Veranstaltung. Bitte verwenden Sie einen aktuellen Browser, von einer Anmeldung über Internet Explorer wird aus technischen Gründen abgeraten.

Die Veranstaltung wird vom ökumenischen Verein Umweltnetzwerk Kirche Rhein-Mosel e.V. ausgerichtet. Kooperationspartner bei der Veranstaltung ist auch das Bau- & EnergieNetzwerk Mittelrhein e.V..

---

**„Wald im Klimastress - Herausforderungen im Kontext einer gesellschaftlichen Transformation“, Exkursion**

Referent: Friedbert Ritter, Forstamtsleiter

**Samstag, 08. Mai 2021, 10.00 bis 13.00 Uhr**

Im Rahmen dieser Exkursion lädt das Umweltnetzwerk Kirche in das Forstamt Neuhäusel ein. Der Forstamtsleiter erläutert, welche Auswirkungen der Klimawandel und insbesondere die regenarmen Sommer der vergangenen Jahre in seinem Forstamtsbereich haben. Welche Maßnahmen aktuell ergriffen werden müssen, welche Anforderungen die Klimaänderungen an den Wald der Zukunft stellen und was bei der Wiederaufforstung beachtet werden muss. In einem einführenden Vortrag beim Forstamt (voraussichtlich im Freien) informiert er zur aktuellen Situation in seinem Revier. Im Anschluss geht es zu verschiedenen Stellen in seinem Forstamtsbereich, um einen Eindruck vom Ausmaß der Waldschäden zu bekommen.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Dr. Rüdiger Kape  
E-Mail [ruediger.kape@kvmyk.de](mailto:ruediger.kape@kvmyk.de) oder Tel. 0261/108-420.

---

**„Die Zukunft als neue Wirklichkeit – Förderung und Schutz der Artenvielfalt in Kloster Arenberg“,**  
Exkursion

Referenten: Bernhard Grunau, Geschäftsführer der Einrichtungen der Arenberger Dominikanerinnen,  
und Albrecht Ruech, Schöpfungsbeauftragter

**Freitag, 28. Mai 2021, 16.00 Uhr**

Zusammen mit dem Kloster Arenberg lädt das Umweltnetzwerk Kirche zu einem Vortrag im Mariensaal mit anschließendem Rundgang durch den Klosterpark ein. Dabei reichen die FÖJler\*innen eine frisch angesetzte Kräuterbowl. Die Referenten erläutern anhand von Beispielen, wie ein neuer Blick auf NATÜRLICHE Zusammenhänge zu erstaunlichen Einsichten gelangen lässt. Auf (neue) Einsichten sollten Taten folgen. Was das konkret für den Artenschutz auch in einem sehr begrenzten Naturraum wie dem in Kloster Arenberg bedeuten kann, wird sich während des Vortrags und des Spaziergangs durch den Klosterpark erschließen.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Dr. Rüdiger Kape  
E-Mail [ruediger.kape@kvmyk.de](mailto:ruediger.kape@kvmyk.de) oder Tel. 0261/108-420.

---



**„Energieeinsparung, Nutzung Regenerativer Energien, Biodiversität im Berufsförderungswerk Koblenz (BFW)“** Exkursion

Referent: Lutz-Eckhard Jores, Kaufmännischer  
Leiter des BFW

**Freitag, 11. Juni 2021, 16.00 bis 18.00 Uhr**

Seit 2011 beteiligt sich das CJD

Berufsförderungswerk Koblenz Gemeinnützige GmbH am Projekt ÖKOPROFIT und hat eine Vielzahl kleiner und großer Maßnahmen umgesetzt, um die Nachhaltigkeit am Standort Vallendar zu verbessern. Dazu gehören u.a. ein Blockheizkraftwerk, der Austausch von Leuchten, die Installation von Bewegungsmeldern, die Einrichtung von Ladesäulen und der Einsatz von E-Fahrzeugen. Bei der Exkursion erläutert der Referent die umgesetzten Maßnahmen sowie Erfahrungen und Einsparungen, die mit diesen gemacht wurden.

Seit 2019 beteiligt sich das BFW auch am Projekt „Mehr als nur Grün“ und hat die Pflege der großzügigen Grünflächen angepasst, um die Biodiversität zu steigern und dem Insektensterben entgegenzuwirken. Einzelne Flächen wurden mit artenreichem regionalem Saatgut eingesät, andere werden nur noch 1 – 2 Mal im Jahr gemäht. Wie sich die Maßnahmen bislang auswirken, was sich geändert hat und wie das Gelände aktuell aussieht, können Sie bei diesem Termin ebenfalls erfahren.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Dr. Rüdiger Kape  
E-Mail [ruediger.kape@kvmyk.de](mailto:ruediger.kape@kvmyk.de) oder Tel. 0261/108-420.

---

**„Kompost – Stoffkreisläufe im Hausgarten“,** Exkursion

Referentin: Kordula Honnef, Gärtnerin und Kräuterfrau

**Freitag, 18. Juni 2021, 16.00 bis 19.00 Uhr**

Kompost ist ein wichtiger Dünger im eigenen Garten. Komposthaufen müssen jedoch richtig angelegt, beschickt und gepflegt werden. Der Kompost gewinnt auch in Zeiten des Klimawandels an Wichtigkeit, denn er hält Wasser und Nährstoffe im Boden, fixiert aber auch langfristig Kohlenstoff, der aus dem Treibhausgas CO<sub>2</sub> stammt.

Bei der Exkursion zu den Klostergärten der Waldbreitbacher Franziskanerinnen e.V. gibt die Referentin Antworten auf die wichtigsten Fragen rund um das Kompostieren. Denn um einen hochwertigen organischen Dünger für den eigenen Garten zu erhalten, gibt es Einiges zu beachten: Welche Abfälle sind für die Kompostbereitung geeignet? Was kann bedenkenlos kompostiert werden? Was gehört nicht in den Kompost? Wie kann der Kompostierungsprozess unterstützt werden und welche Faktoren behindern ihn? Wie setzt man Kompost im Garten ein? Wann und in welchen Mengen sollte ich Kompost einsetzen? Welche Kulturen benötigen welche Mengen?

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Dr. Rüdiger Kape  
E-Mail [ruediger.kape@kvmyk.de](mailto:ruediger.kape@kvmyk.de) oder Tel. 0261/108-420.

---

**„Heizung und Strom sparen in der Katholische Kirchengemeinde Vallendar“, Exkursion**  
Referent: Josef Bokern, Mitglied der Gemeinde  
**Freitag, 25. Juni 2021, 17.00 bis 19.00 Uhr**

Die Pfarrkirche St. Marzellinus und Petrus ist mit ihren 76 m Länge nach dem Trierer Dom die zweitgrößte Kirche des Bistums Trier. Ihre Ursprünge gehen bis in das Jahr 836 zurück. In den letzten Jahren wurden zahlreiche

Energiesparmaßnahmen realisiert, die zu einer drastischen Reduktion des Energieverbrauches führten. Vor kurzem wurde u.a. eine der modernsten Heizungsanlagen der Region realisiert. Bei der Exkursion werden die verschiedenen Maßnahmen zur Minimierung des Energieverbrauches vorgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit zu einem Austausch mit dem Organisten zur Thematik „Heizen, Feuchtigkeit und Orgel“. Jener wird auch eine Kostprobe auf der Orgel geben. Die heutige Orgel wurde 1998 von der Orgelbaufirma Gebr. Oberlinger (Windesheim) mit 49 Registern erbaut und später durch die Orgelbauer Raab und Plenz (Hackenheim) ergänzt. Das Instrument hat heute 52 Register mit insgesamt 3499 Pfeifen.



Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Dr. Rüdiger Kape  
E-Mail [ruediger.kape@kvmyk.de](mailto:ruediger.kape@kvmyk.de) oder Tel. 0261/108-420.



---

**„Das Zusammenspiel von Pflanzen - wie sich Pflanzen gegenseitig stärken und schützen“, Exkursion**  
Referentin: Kordula Honnef, Gärtnerin und Kräuterfrau  
**Samstag, 14. August 2021, 10.00 bis 13.00 Uhr**

Kulturen nur einer Gemüsesorte sind anfälliger gegenüber Krankheiten und Schädlingen, die sich in solchen einseitigen Beständen schnell ausbreiten und zu herben Ernteeinbußen führen können. Mischbepflanzungen hingegen können das Risiko von Verlusten reduzieren und bei geschickter Pflanzenwahl dafür sorgen, dass sich die verschiedenen Pflanzenarten gegenseitig positiv

beeinflussen. Es kann sogar zur Steigerung des Ertrages kommen. Bei der Exkursion in den Klostergärten der Waldbreitbacher Franziskanerinnen e.V. klärt die Referentin darüber auf, wer mit wem kann und was man tunlichst nicht zusammen pflanzen sollte. Zwiebeln und Möhren, Tomaten und Basilikum können beispielsweise gut miteinander, während andere Kombinationen für einen Misanbau ungeeignet sind, da sich die verschiedenen Arten gegenseitig behindern.

Für weitere Informationen und zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an Dr. Rüdiger Kape  
E-Mail [ruediger.kape@kvmyk.de](mailto:ruediger.kape@kvmyk.de) oder Tel. 0261/108-420.